

- 13. Dresdener Vase im Park.
- 14. Sicilianischer Garten.
- 15. Orangerie.
- 16. Durchblick auf das Belvedere.
- 17. Neues Palais und Communs.
- 18. Röm. Bäder.
- 19. Parkstudie bei Charlottenhof.
- 20. An der Schwänenbrücke.
- 21. Marmorpalais.
- 22. Matrosenstation.
- 23. Pfingstberg.
- 24. Blick auf die Sternwarte.
- 25. Glienicker-Brücke a/d. Jungfernsee.
- 26. Glienicke.
- 27. Hafengebucht.
- 28. Babelsberg.
- 29. Parkpartie bei Babelsberg.
- 30. Sacrower Kirche.

Diese Sammlung schliesst sich nach Inhalt und Ausführung im allgemeinen an die im vergangenen Jahre mit so grossem Beifall aufgenommene Mappe: Aus dem Berliner Thiergarten (Verlag von Robert Oppenheim) an. Nur das Format ist etwas grösser und der Inhalt infolge des übergrossen Reichthums schöner Motive bei weitem reicher und interessanter.

Ganz besonders erwähnenswert sind jedoch einige mit dem Fernrohr-Objektiv, einem ganz neuen Apparat, hergestellte Platten, in welchen sich Klarheit der Umrisse mit Duftigkeit der Stimmung auf das glücklichste verbindet.

Bis jetzt wurden noch nirgends derartige Aufnahmen veröffentlicht und wir sind überzeugt, dass die in der Mappe enthaltenen Blätter in Fachkreisen sowohl als auch im Publikum Aufsehen erregen werden.

Besonders Berliner und Potsdamer Handlungen machen wir auf diese Prachtmappe aufmerksam und bitten sich rechtzeitig mit Exemplaren versehen zu wollen.

Berlin, Ende Oktober 1892.

W., Behrenstr. 29a.

Amsler & Ruthardt
(Gebr. Meder).



Allgemeiner Verein
für
Deutsche Litteratur.

Protectorat:

Se. Königl. Hoheit
Grossherzog
Karl Alexander
von Sachsen-Weimar.

Se. Königl. Hoheit
Prinz
Georg
von Preussen.

Vorstand:

Dr. Rud. v. Sneyd,
Wirkl. Geh. Ober-
justizrath,
ordentl. Professor
an der
Königl. Universität
zu Berlin.

Dr. C. Werder,
Geh. Regierungsrath,
Professor
an der
Königl. Universität
zu Berlin.

Prof. A. v. Werner,
Direktor
der Königl. Akademie
der Künste zu
Berlin.

Dr. S. Brugsch,
Kais. Legationsrath
und Professor.

Adolf Hagen,
Stadtrath.

[43632]

Zur Versendung liegt bereit:

In den Hochalpen.

Erlebnisse

aus den Jahren 1859—1885.

Von

Paul Gütsfeldt.

Mit vier Illustrationen in Lichtdruck.

Dritte Auflage.

8°. 349 Seiten. Broschirt 6 M ord.,
4 M 50 S no., 4 M bar;

eleg. in Kaliko geb. 7 M ord., 5 M bar.

Wenn ein Weltreisender wie Paul Gütsfeldt, der durch seine Forschungsreisen in den Tropenländern Afrikas und den Anden Südamerikas wie durch seine kühnen Alpenbesteigungen seinen Namen zu hohen Ehren gebracht, es unternimmt die interessantesten seiner Erlebnisse in den Hochalpen für das große gebildete Publikum zu schildern, dann darf ein solches Werk mit Recht Anspruch auf allgemeine Beachtung erheben. In der That sind denn auch diese Schilderungen Gütsfeldts gleich bei ihrem Erscheinen nicht nur von der gesamten maßgebenden Presse als ein Werk von hervorragender Bedeutung anerkannt worden, sondern sie haben auch beim Publikum eine so überaus warme Aufnahme gefunden, daß binnen kurzem davon eine zweite Auflage erforderlich wurde und dieser nunmehr bereits die dritte Auflage gefolgt ist.

Auch diese neue, dritte Auflage wird allseitig willkommen geheißen werden und eine um so größere Beachtung finden, als inzwischen der Verfasser als Begleiter Seiner Majestät des Deutschen Kaisers bei dessen Nordlandfahrten den weitesten Kreisen bekannt geworden ist.

Da ich nur auf Verlangen versende, bitte ich Sie, Ihre Bestellungen freundlichst recht bald zu machen.

Hochachtungsvoll

Berlin, W. 35, Steglitzerstr. 90,
Ende Oktober 1892

Allgem. Verein für Deutsche Litteratur.
Dr. Hermann Paetel.



[43459]

Zur Militär-Vorlage.

„Warum muß Deutschland
seine Wehrmacht ver-
stärken?“

3 Bogen 8°. 60 S ord., 45 S netto.

Beim Bezuge von 300 Explrn. an: 40 S no.

Freiexemplare: 11/10.

Unter diesem Titel wird Anfang nächster Woche in unserem Verlage von sachverständiger Stelle aus eine Broschüre erscheinen, welche jene Vorlage vom politischen und militärischen Gesichtspunkte erörtert.

Bei dem innigen Zusammenhange, welcher zwischen der Militär-Vorlage und den Lebensinteressen der Nation besteht, ist es die besondere Aufgabe dieser Schrift, die Ursachen und die Zielpunkte dieser Vorlage klar hervorzuheben.

Berlin, 25. Oktober 1892.

E. S. Mittler & Sohn.

[42049] In kurzem erscheint:

Neues von Pastor Dammann.

Volkstümlich, frisch und deshalb in Massen (auch durch Kolporteurs) leicht absetzbar.

„Wo ist denn nun
dein Gott?“

Einfache Reden über ernste Dinge.

- 1) Das Wissenswerteste.
- 2) Ein vernichtetes Schulddokument.
- 3) Der General- u. Spezial-Arzt.
- 4) Hört's Ihr Christen!
- 5) Wie komme ich an dem Tod vorbei?

Dammann ist der gottbegnadete Prediger in Essen, der u. a. vielen Tausenden von Männern zum Segen geworden ist.

Bitte lesen und prüfen Sie auch sein neues Werk.

Preis für ca. 100 S. 8°. sehr elegant als Geschenkbüchlein geheftet 1 M.

2 Probeexplre. gebe ich für 1 M (50%).

Schrenk's tägl. Betrachtungen bitte fürs Lager zu bestellen.

Kassel, 14. Oktober 1892.

Ernst Röttger.

885*